



Legende

Wälder

Die Wälder sind durch die Kombination der dominanten Baumarten gekennzeichnet.  
In Klammern angegebene Arten treten in sehr geringen Deckungen bzw. nur als Jungwuchs auf.  
Die folgenden Baumarten-Kombinationen lassen sich den angegebenen Waldtypen zuordnen:

- Bachbegleitender Eichenbruchwald**  
E  
E,F  
E, Mb
- Birkenbruchwald (*Betula pubescens*-Gesellschaft);  
(*Curculla fasciata*) unter Erle (*Alnus glutinosa*)**  
Mb  
Mb,E  
Mb,E(F)  
Mb,F
- Bodensaure Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*)**  
Bu  
Bu,Ei  
Ei,Bu  
Bu,F

Forsten

Alle nicht oben angeführten Baumarten-Kombinationen werden als Forsten bezeichnet.  
Die Forsten sind über die aufbauenden Baumarten in der Reihenfolge ihrer Dominanz gekennzeichnet. In Klammern angegebene Arten treten in sehr geringen Deckungen bzw. nur als Jungwuchs auf.

- Forst mit:
- Bu Buche (*Fagus sylvatica*)  
E Schwarz-Eiche (*Quercus robur*)  
F Fichte (*Picea abies*)  
Hb Hainbuche (*Carpinus betulus*)  
Mb Moor-Birke (*Betula pubescens* s.l. incl. *B. caparhica*)

Flachmoor- Vegetationskomplex

- Flachmoor- Vegetationskomplex (*Curculla fasciata*) unter Wald  
N  
Flachmoor- Vegetationskomplex (*Curculla fasciata*)  
ohne zusammenhängende Baumschicht

Feuchtvegetation der Blößen

- BN  
Feuchtvegetation der Blößen (Erlenbruch- bzw. Birkenbruch- Pionierstadien im Mosaik mit Nieder-  
moor- Vegetation (*Curculla fasciata*) und Wiesen der  
Spitzblättrigen Binsen (*Juncus acutiflorus*)

Trockenvegetation der Blößen

- BT  
Trockenvegetation der Blößen  
(Birken- Vorwald im Mosaik mit Heide-  
Initialstadien und Pflanzgras- Dominanzstadien)

--- Grenze des Untersuchungsgebietes

Landschaftsökologisches Planungsbüro V. Stelzig  
59590 Gesseke, Wallstraße 17, Tel.: (02942) 5580 FAX: 7154

Kreis Soest  
Biotopmanagementplan  
Lörmecketal

Vegetationskarte Südteil

Maßstab: 1 : 5 000
Ausfertigung: 1
Blatt: 2.2

Geseke, den